KULTUR 123
STADT RÜSSELSHEIM

Foto: Peter Grün

Wirtschaftsplan 2020

Entwurf

KULTUR123 STADT RÜSSELSHEIM

KULTUR & THEATER
VOLKSHOCHSCHULE
MUSIKSCHULE
STADTBÜCHEREI

Inhaltsübersicht zum Wirtschaftsplan 2020

Bemerkungen und Erläuterungen
1. Gesetzliche Grundlagen
2. Wirtschaftsjahr 2020
3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020
3.1 Erfolgsplan
3.2 Vermögensplan
3.3 Stellenübersicht
3.4 Finanzplan

Anlagen

1. Erfolgsplan Kultur123
1.1 Erfolgsplan Zentrale Dienste
1.2 Erfolgsplan Betriebsteil Volkshochschule
1.3 Erfolgsplan Betriebsteil Kultur&Theater
1.4 Erfolgsplan Betriebsteil Musikschule
1.5 Erfolgsplan Betriebsteil Stadtbücherei

2. Vermögensübersicht Kultur123
2.1 Vermögensübersicht Zentrale Dienste
2.2 Vermögensübersicht Betriebsteil Volkshochschule
2.3 Vermögensübersicht Betriebsteil Kultur&Theater
2.4 Vermögensübersicht Betriebsteil Musikschule
2.5 Vermögensübersicht Betriebsteil Stadtbücherei
2.6 Vermögensübersicht nach Darstellung HMIS (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

3. Stellenübersicht Kultur123

4. Finanzplanung Kultur123
4.1 Finanzplanung Zentrale Dienste
4.2 Finanzplanung Betriebsteil Volkshochschule
4.3 Finanzplanung Betriebsteil Kultur&Theater
4.4 Finanzplanung Betriebsteil Musikschule
4.5 Finanzplanung Betriebsteil Stadtbücherei
4.6 Finanzplanung nach Darstellung HMIS (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

Bemerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 von Kultur123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim

1. Gesetzliche Grundlagen

Grundlage ist das hessische Eigenbetriebsrecht, hier in Form des Eigenbetriebsgesetzes, das im zweiten Teil (§§ 10 ff.) Vorschriften zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen darlegt.

Der Eigenbetrieb arbeitet mit einem Wirtschaftsplan[1], der vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen ist. Der Wirtschaftsplan besteht aus

- dem Erfolgsplan[2]
- dem Vermögensplan[3]
- der Stellenübersicht[4]
- dem Finanzplan[5]

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er gliedert sich analog der Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Anlageveränderungen und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die erforderlichen Stellen für Angestellte aus. Drei Beamt*innen werden nachrichtlich geführt. Sie sind in der Stellenübersicht der Stadt enthalten. Zum Vergleich sind die im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen besetzten Stellen auszuweisen.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes, sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben und deren Wirkung auf die Finanzplanung der Stadt Rüsselsheim.

Der Wirtschaftsplan 2020 ist als Anlage beigefügt.

[1] § 15 EigBGes
[2] § 16 EigBGes
[3] § 17 EigBGes
[4] § 18 EigBGes
[5] § 19 EigBGes

2. Wirtschaftsjahr 2020

Für das Wirtschaftsjahr 2020 liegen vor

- der Entwurf des Erfolgsplanes
- der Entwurf des Vermögensplanes
- der Entwurf der Stellenübersicht
- der Entwurf der Finanzplanung

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

Kultur123 mit seinen Betriebsteilen Volkshochschule, Theater, Musikschule und Stadtbücherei richtet sich mit seinen Angeboten an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene und eröffnet im Sinne des Kulturprofils der Stadt Rüsselsheim am Main einen barrierefreien Zugang zu den unterschiedlichsten Angeboten. Insbesondere bildungsferne und bildungsbenachteiligte Gruppen erhalten im Sinne einer emanzipatorischen Bildung die Möglichkeit zur Teilhabe an kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.

Der Betrieb ist somit ein wichtiges Bindeglied im städtischen Zusammenleben und trägt damit nachhaltig zu einer positiven und zukunftsorientierten städtischen Entwicklung und Ansiedelungspolitik bei. Er eröffnet mit seinen Angeboten die Möglichkeit zum lebenslangen Lernen. Für eine gelungene Integration in Arbeit und Gesellschaft wirken die Angebote im beruflichen, kulturellen und sprachlichen Bereich.
Kulturelle Bildung ist ein wichtiger und fester Bestandteil der Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Attraktivität dieser Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort wird schon heute wesentlich auch über ihre Kultur- und Bildungsangebote definiert. Die Kultur- und Bildungsangebote von Kultur 123 sind ein wichtiger Standortfaktor und beeinflussen sehr deutlich die positive Wahrnehmung der Stadt durch ihre Bürger*innen, aber auch von außen. Bürgerinnen und Bürger identifizieren sich sehr stark mit den Bildungs- und Kultureinrichtungen. Sie sind ein wichtiges Merkmal bei der Beurteilung der Wohnqualität, aber auch ein wesentlicher Faktor für den Ausbau des Wirtschaftsstandortes Rüsselsheim.
Kultur und Bildung sind kein schmückendes Beiwerk einer zivilisierten Stadtgesellschaft, sie bestimmen unseren Alltag, unsere Identität als Einzelne oder als Gemeinschaft.

Alle Aufwände von Kultur123, insbesondere aber die Personalkosten unterliegen der allgemeinen Kostensteigerung. Die Betriebsleitung rechnet zurückhaltend mit jährlichen Zusatzkosten von 2,5 % bezogen auf die Gesamtkosten. Dies sind

für das Jahr 2020 zusätzliche rund 300.000 €, die nicht in vollem Umfang an die Nutzer*innen des Eigenbetriebes weitergegeben werden können. Eine vollständige Umlage der Kostensteigerung würde große Teile der Stadtgesellschaft von den Angeboten des Eigenbetriebes ausschließen. Der zu erwartende Nachfragerückgang hätte zudem negative Auswirkungen auf die Erträge und damit wiederum auf den Zuschussbedarf.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 bildet die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen finanziellen Voraussetzungen von Kultur123 ab. Die im städtischen Haushaltsplan dargestellten Erlöse und Aufwände sind nach kaufmännischen Prinzipien analysiert, bewertet und nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens (Doppik) zusammengefasst. Erfolgsplan, Stellenübersicht, Vermögensplan und Finanzplanung sind kostenrechnerisch nach Betriebsteilen und Zentraleinheit gegliedert und zeigen in der Hauptsache die erwartete wirtschaftliche Situation des Gesamtbetriebes auf.

Der Entwurf ist nach betriebswirtschaftlichen Kriterien und der Systematik der kaufmännischen Rechnungslegung nach §15 ff Hess. Eigenbetriebsgesetz strukturiert.

Kultur123 bewirtschaftet und unterhält insgesamt 11 Liegenschaften. Diese Gebäude und Grundstücke stellen eine wesentliche Ressource für den Eigenbetrieb dar und sind eine für die Erreichung des Betriebszweckes erforderliche Basis.
Die ausschließlich von Kultur123 genutzten Gebäude Theater, Bildungszentrum Kürbisstraße und Das Rind sind aktiviert und gehören zum in der Bilanz abgebildeten Betriebsvermögen. Die daraus resultierenden Abschreibungen für Gebäude sind als betrieblicher Aufwand im WP 2020 erfasst. Der komplette Erhaltungsaufwand für den Innen- und Außenbereich der Liegenschaften incl. aller Nebenkosten, sowie die notwendige Pflege und Ergänzung der technischen Ausstattung (Heizungsanlagen, Kommunikationstechnik, Veranstaltungstechnik u.a.) werden von Kultur123 getragen und sind mit den jeweiligen regelmäßigen Kosten im Wirtschaftsplan enthalten.
Die Instandhaltung der Liegenschaften Theater, Bildungszentrum Kürbisstraße und Das Rind belastet den Zuschussbedarf des Eigenbetriebs für das Jahr 2020 über die Prognosen der mittelfristigen Finanzplanung hinaus. Diese für das Jahr 2020 notwendigen außerordentlichen Maßnahmen, können nur als Ausgaben über die mittelfristige Finanzplanung hinaus in der Planung berücksichtigt werden. Bedingt durch Komplexität, Alter und technischen Zustand der Gebäude stellt der Instandhaltungsbedarf auch zukünftig ein Risikopotenzial dar.
Die von Kultur123 genutzten Räumlichkeiten Am Treff und die Bildungszentren Landrat-Harth-Heim und Albrecht-Dürer-Schule sind im Bestand der Stadt Rüsselsheim. Erhaltungsmaßnahmen finden hier in Absprache mit dem Fachbereich 5, Gebäudewirtschaft, statt.
Das Selbstlernzentrum, die Stadtteilbücherei Königstädten und das Bildungszentrum Opel Altwerk wurden am freien Markt angemietet. Die

anfallenden Miet-, Betriebs- und Instandhaltungskosten sind in der Erfolgsrechnung abgebildet.

Die durch die Leistungen der Zentralen Dienste (Buchhaltung, Liegenschaften, Personal, Zentraler Service, EDV-Organisation und Marketing) entstehenden Aufwände sind gesondert dargestellt. Die angepasste Buchhaltungssoftware und Architektur der Kosten- und Leistungsrechnung erlaubt eine ursachengerechte Betrachtung des Ressourcenverbrauches der Betriebsteile an den zentralen Leistungen. Das führt zu einer genaueren Bewertung der in der Kostenrechnung ermittelten Ergebnisse der Betriebsteile. Diese kostenrechnerische Betrachtungsweise hat jedoch keine Auswirkungen auf das Gesamtbetriebsergebnis.

Als Betriebsergebnis für das Jahr 2020 wurde in der Erfolgsplanung ein Wert in Höhe von -7.370.480 € ermittelt.

Als Vergleichsmaßstab dient der in der Finanzplanung des fortgeschriebenen Wirtschaftsplans 2019 benannte Wert für das Jahr 2020 in Höhe von -7.034.582 €. Dieser Wert beinhaltet bereits die Erhöhung des Zuschusses um 92.375 € und einmalige Investitionen in Höhe von 175.000 € zur Ergänzung der Veranstaltungstechnik für das Rind.
Über das in der mittelfristigen Finanzplanung prognostizierte Ergebnis hinaus belasten Instandhaltungsbedarfe der Liegenschaften und zusätzliche Aufwendungen den Zuschussbedarf.

Instandhaltungsbedarfe
Die im Rahmen der Begutachtung der Liegenschaft Mainstraße 11, Das Rind, im Bereich Brandschutz festgestellten Mängel müssen behoben werden, um den Betrieb des soziokulturellen Zentrums weiter gewährleisten zu können. Die notwendigen Brandschutzmaßnahmen wurden auf einen Instandhaltungsaufwand in Höhe von 100.000 € geschätzt.

Auch im Theater sind brandschutztechnische Nachbesserungen notwendig. Für den Austausch und die Ertüchtigung von Brandschutztüren sind 40.000 € und für die Überarbeitung von Brandschutzklappen 60.000 € im Wirtschaftsplan vorgesehen. Darüber hinaus sind Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der technischen Gebäudeausstattung geplant, um die Betriebsfähigkeit des Theaters auch in der Zukunft sicherstellen zu können. Ein ungeplanter Ausfall dieser Gebäudetechnikkomponenten birgt die Gefahr, Ausfallzeiten im Spielbetrieb mit entsprechenden wirtschaftlichen Konsequenzen zu verursachen. Zu den Instandhaltungsbedarfen gehören die Erneuerung eines Mittelspannungsschalters, die Sanierung der Regenwasserabläufe des Theaterdachs, Mängelbehebung an der Notstromanlage sowie die Erstellung eines Brandschutzgutachtens. Für diese Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 65.000 € berücksichtigt.

Bestandserhöhung Medien
Im Wirtschaftsplan des Betriebsteils Stadtbücherei wurden 20.000 € zusätzlicher Aufwand zur Medienbeschaffung berücksichtigt.
Zur Hälfte dient dieser Betrag dazu, den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Betreiberverein der Königstädter Stadtteilbücherei „Bücherfreunde e.V." gerecht zu werden. Dies wurde in der Vergangenheit nicht vollständig umgesetzt. Die übrigen 10.000 € dienen der Steigerung der Attraktivität und Aktualität des Medienangebotes der Stadtbücherei Am Treff.

Zusätzliche Stellen
Eine zusätzliche Stelle in der Wertigkeit nach TVöD 8 wird bei der Stadtbücherei eingerichtet. Zur Hälfte dient diese Stelle den gestiegenen Anforderungen aus dem Medienbestand und der vertragsgemäßen Betreuung der Stadtteilbüchereien. Darüber hinaus wird mit der zweiten Hälfte die Planung und Betreuung der Schulbüchereien in den Rüsselsheimer Schulen sichergestellt. Kalkuliert wurde diese Stelle für ein Vierteljahr. Die Einrichtung dieser zusätzlichen Stelle wirkt sich im Jahr 2020 mit einem Betrag von 14.000 € aus.
Eine weitere Stelle wird im Bereich Kultur & Theater eingerichtet. Gleichzeitig erhält die Stelle des für die Betreuung der Außenveranstaltungen zuständigen Mitarbeiters einen kw-Vermerk, damit ein reibungsloser Übergang gewährleistet wird. Dies hat für das Jahr 2020 keine finanziellen Auswirkungen, da der Personalwechsel erst 2021 stattfinden wird. Auch die Entfristung von 7,5 Stellen im Betriebsteil vhs ist kostenneutral.

Rückstellungen Altersteilzeit
Ein Mitarbeiter im Betriebsteil Kultur & Theater hat Altersteilzeit beantragt. Dies bedingt für das Jahr 2020 die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 28.000 €.

Umsetzung Job-Ticket
Der Stadtverordnetenversammlung hat mit der Drucksache DS397/16-21 die Einführung eines Mitarbeitenden-Tickets beschlossen. Von Kultur123 wurden für die Teilnahme am Job-Ticket-Angebot 126 Mitarbeitende gemeldet. Bei einem Preis von 12,82 € pro Mitarbeiter*in und Monat ergeben sich jährliche Gesamtkosten von rund 19.384 €. Unterstellt man eine Nutzungsquote von 20% der Mitarbeitenden im ersten Jahr mit einem Erlös von rund 3.877 € verbleibt ein Betrag in Höhe von 15.507 €. Als zusätzlicher Zuschussbedarf für den Wirtschaftsplan werden für einen Zeitraum von 3 Monaten 3.900 € berücksichtigt.

Erhöhung des Verfügungsrahmens des Technik- und Logistikpools
Der Verfügungsrahmen für die Rüsselsheimer Vereine ist seit seiner Einführung unverändert. Um die gestiegenen Kosten auszugleichen erfolgt eine Anpassung um 5.000 €.

Durch die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung um die zusätzlichen Finanzbedarfe ergibt sich der folgende Vergleichswert für das geplante Betriebsergebnis:

Mittelfristige Finanzplanung aus 2019	**-**	**7.034.582 €**	Vorgabe aus WP2019
Zusätzliche Projekte:			
Instandhaltungsbedarfe	-	165.000 €	Brandschutz und Haustechnik Theater
Instandhaltungsbedarfe	-	100.000 €	Brandschutz Rind
Medienbestand	-	20.000 €	Erhöhung Medienbestand Stabü und Königstädten
Stellenbedarfe	-	14.000 €	3 Monate Mitarbeiter*in Stabü
Rückstellungen Altersteilzeit	-	28.000 €	1 Mitarbeiter Theater
Verfügungsrahmen T+L-Pool	-	5.000 €	Bereich Kultur
Job-Ticket	-	3.900 €	3 Monate Beschluss durch StVV
Weitergeführte Finanzplanung	**-**	**7.370.482 €**	Vergleichswert
BE Wirtschaftsplan 2020	**-**	**7.370.480 €**	Planwert Erfolgsrechnung 2020

Damit liegt das geplante Betriebsergebnis für das Jahr 2020 im Rahmen der weitergeführten mittelfristigen Finanzplanung.

Die prognostizierten Aufwendungen in der Erfolgsplanung enthalten keine finanziellen Spielräume zur Risikoabfederung. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit besteht auch für den Wirtschaftsplan 2020 wieder die Gefahr, dass trotz äußerster Sparsamkeit im Umgang mit den Finanzmitteln durch den Eintritt unvorhersehbarer Ereignisse oder überproportionaler Kostensteigerungen das geplante Betriebsergebnis verfehlt wird. Größere Instandhaltungs- und Investitionsprojekte sind auch weiterhin unter der Vorgabe der mittelfristigen Finanzplanung aus den Mitteln der laufenden Bauunterhaltung durch Kultur123 nicht zu finanzieren.

Um den wirtschaftlichen Einsatz der Ressourcen im Bereich Bildung und Kultur durch Kultur123 erkennbar zu machen, ist ein Vergleich mit den Ausgaben anderer Städte und Kommunen, insbesondere mit den hessischen Sonderstatusstädten, hilfreich. Ein solches Benchmarking könnte Stärken und Schwächen im Vergleich deutlich machen und gegebenenfalls Konsolidierungs-potentiale aufzeigen.

Der Hessische Rechnungshof hat im Jahr 2019 mit der 220. vergleichenden Prüfung „Kultur“ unter Einbindung der zu prüfenden Städte begonnen. Vergleichsuntersuchungen in den Hessischen Sonderstatusstädten sind jedoch nur dann aussagekräftig, wenn die vorhandenen Unterschiede bei Organisation und Struktur der Bildungs- und Kulturangebote sowie unterschiedliche Leistungsumfänge einzelner Bereiche berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der vergleichenden Prüfung werden im III. oder IV. Quartal 2021 erwartet.

3.1. Erfolgsplan

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes von Kultur123 schließt für das Jahr 2020

in den Erträgen mit	4.633.030 €
in den Aufwänden mit	12.003.510 €
ab und somit im Betriebsergebnis mit	-7.370.480 €

Die Erfolgspläne des Gesamtbetriebes, der Zentralen Dienste und der Betriebsteile für das Jahr 2020 sind als Anlage 1. - 1.5. beigefügt.

Die Übersichten weisen alle geplanten Aufwendungen und Erlöse analog der Gewinn- und Verlustrechnung, in der Ausführung von §24 (1) des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes aus.

Die Erfolgspläne enthalten auch die erfolgswirksamen Aufwendungen, die nach den kaufmännischen Prinzipien des HGB zu bewerten sind und demgemäß Auswirkungen auf das Betriebsergebnis haben:

- Rückstellungen für Pensionen und Altersteilzeit
- Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden
- Abschreibungen für die Gebäude und das bewegliche Anlagevermögen

Darüber hinaus sind die Aufwendungen für Leistungen an städtische Ämter, Organisationen und Eigengesellschaften, Zinsen und die Kosten für die Wirtschaftsprüfung enthalten. Diese summieren sich auf rund 330.000 €. Zudem wurden sämtliche Aufwendungen und Erlöse im Zusammenhang mit der Gebäudebewirtschaftung für die 11 von Kultur123 genutzten Liegenschaften berücksichtigt. Das Gesamtbetriebsergebnis beinhaltet ebenfalls nicht- oder später-liquiditätswirksame Anteile in Höhe von rund 865.000 €.

Die Kosten für die zentralen Leistungen des Gesamtbetriebes werden im Wirtschaftsplan 2020 gesondert ausgewiesen. Die Planung dieses Bereichs schließt mit -1.393.010 € ab.

Der Anstieg der Personalkosten im zentralen Bereich ist im Wesentlichen auf die Anpassung der Pensionsrückstellungen und die Tariferhöhung im Rahmen des TVöD zurückzuführen. Darüber hinaus werden Arbeitsanteile von Mitarbeitenden der Betriebsteile für den zentralen Bereich bewertet und sowohl kostenrechnerisch als auch planerisch verursachungsgerecht dem Zentralbereich zugeordnet.

Belastungen für das Betriebsergebnis stellen auch immer wieder neue zu erfüllende Verwaltungsbestimmungen in den Bereichen Arbeitnehmer*innenschutz, Umweltschutz, Datenschutz und IT-Sicherheit dar. Hier unternimmt der Eigenbetrieb große Anstrengungen, auch finanzieller Art,

diese Vorgaben zu erfüllen. Beispielhaft sind hier die Gefährdungsbeurteilung bei physischen und psychischen Belastungen gemäß Arbeitsschutzgesetz sowie Energieaudits nach dem Gesetz über Energiedienstleistungen (EDL-G) zu nennen. Auch die Umsetzung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) verursacht zusätzliche Kosten. Hierzu gehören Anschaffungskosten für Software und Infomedien, Fortbildungs-, Reise-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen zur Anpassung innerbetrieblicher Prozesse.

Der Erfolgsplan des Betriebsteiles **Volkshochschule** wird im Wirtschaftsjahr 2020

in den Erträgen mit	3.184.970 €
in den Aufwänden mit	4.179.920 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-994.950 €

abschließen.

Im Bereich vhs ist insbesondere der Geschäftsbereich Sprache und Integration abhängig von Entscheidungen, Vorgaben und Vergabepraxis der öffentlichen Finanzierungsträger. Diese Rahmenbedingungen sind jedes Jahr neu zu bewerten und in die Planung der Folgejahre mit einzubeziehen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen der öffentlichen Arbeitsmarkt-, Sprach- und Integrationsförderung haben direkten Einfluss auf Umsatzmöglichkeiten der vhs.

Die drittmittelgeförderte berufliche Bildung und die Verzahnung von Sprachförderung und beruflicher Bildung stellen jedoch auch 2020 wieder den Hauptumsatzbereich des Gesamtbetriebes dar. Die geplanten Erlöse der vhs in Höhe von rund 3.185.000 € bilden nahezu 69 % des Gesamtumsatzes ab. Dieser Geschäftsbereich bietet Chancen, birgt aber auch ein Risikopotenzial.
Die vhs agiert hier in einem stetig sich verändernden Markt. Die kurzfristige Veränderung von Rahmenbedingungen auf der Nachfrageseite und die vorhandene Konkurrenz durch private Bildungsanbieter auf der Angebotsseite machen eine sichere Prognose der zukünftigen Entwicklung dieses Marktes schwer.

Verstärkt werden diese Risiken durch die zur Umsetzung einer geänderten Rechtsprechung erforderliche Übernahme von Mitarbeiter*innen in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 3.11.2016, DS 72/16-21.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Kultur & Theater** wird im Wirtschaftsjahr 2020

in den Erträgen mit	861.400 €
in den Aufwänden mit	3.800.610 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-2.939.210 €

abschließen.

Die Annahmen bei den geplanten Erlösen beruhen auf den erwarteten Einnahmen bei den Programmangeboten des Theaters und den Leistungen für kulturelle Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich. Zusätzlich berücksichtigt wurden Aufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude Theater und Mainstraße 11 (Das Rind), die das Ergebnis mit 335.000 € belasten. Ebenfalls wirken sich Rückstellungen für Altersteilzeit und die Erhöhung des Verfügungsrahmens für den Technik- und Logistikpool mit insgesamt 33.000 € zuschusserhöhend aus.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Musikschule** wird für das Jahr 2020

in den Erträgen mit	473.450 €
in den Aufwänden mit	1.142.780 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-669.330 €

abschließen.

Die Konsolidierungsmaßnahme „Strukturelle Änderung der Beschäftigungsverhältnisse“ hat plangemäß im Jahr 2020 keine Verringerung der Stellen in der Musikschule zur Folge. Das geplante Betriebsergebnis weist trotz Kostensteigerungen eine Verbesserung gegenüber dem Plan 2019 in Höhe von rund 8.000 € aus.

Der Erfolgsplan des Betriebsteils **Stadtbücherei** wird für das Jahr 2020

in den Erträgen mit	107.000 €
in den Aufwendungen mit	1.480.980 €
und damit im Betriebsergebnis mit	-1.373.980 €

abschließen.

Im Betriebsteil Stadtbücherei wirken sich die Anpassung des Medienetats für die Stadtteilbücherei Königstädten und die Hauptstelle sowie die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für die Betreuung der Stadtteilbüchereien für Konzeptionierung und Betreuung der Schulbibliotheken zuschusserhöhend aus. Diese Maßnahmen belasten das Ergebnis mit rund 34.000 €.

3.2 Vermögensplan

Auch für das Wirtschaftsjahr 2020 ist nach dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und auf der Grundlage des § 19 Nr. 1 EigBGes eine modifizierte Darstellungsform in der Zusammenfassung des Vermögensplanes erforderlich. In der Anlage 2.6. ist dies dokumentiert.

Der Gesamtbetrag der Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2020 beläuft sich auf 465.000 €. Diese liegen im Rahmen der Vorgaben der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 467.500 € aus dem Jahr 2019.

Die geplanten Investitionen für die **Zentralen Dienste** von Kultur123 betreffen den notwendigen Ersatz von Büro- und Geschäftsausstattung und die Anpassung der EDV-Ausstattung. Insbesondere aus datensicherheitstechnischen und datenschutzrechtlichen Gründen besteht die Notwendigkeit, die technischen Maßnahmen zu prüfen und immer zeitnah dem aktuellen technischen Stand anzupassen.

Im Betriebsteil **Volkshochschule** liegt im Jahr 2020 der Schwerpunkt im Ersatz und in der Ergänzung der Ausstattung der Bildungszentren. Dabei werden die notwendigen Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Medien, Werkzeugen und technischen Geräten für die Unterrichtsräume und Werkstätten berücksichtigt.
Die vorgesehenen Investitionen sichern und verbessern die geforderten Qualitätsstandards bei der Durchführung von Kursen und Lehrgängen. Die Qualitätsstandards in den Unterrichtsgebäuden und -räumen werden im Rahmen der Zertifizierungsprozesse regelmäßig überprüft. Gute Ausstattungsstandards sind Voraussetzung für Aufträge im drittmittelgeförderten Bereich der beruflichen Weiterbildung und Sprachförderung.
Ebenfalls führen diese zu einer Stabilisierung der Nachfrage bei den allgemeinen Kursangeboten.

Die geplanten Investitionen im Betriebsteil **Kultur&Theater** betreffen die technische Ausstattung des Theaters und beziehen sich wesentlich auf Ersatzbeschaffungen für die teilweise über 40 Jahre alte Lichttechnik, Ersatzanschaffungen von Kleingeräten für die Werkstatt der Theatertechnik, die Gebäudetechnik des Theaters sowie die Pflege des Kunstbestandes.

Weiterhin in der Planung sind Ausstattungsergänzungen für die technische Umsetzung von Kulturangeboten im Innen- und Außenbereich über den Technik- und Logistikpool sowie Ergänzungen bzw. Ersatzanschaffungen für die Bestückung der Außenveranstaltungen im Rahmen der Rüsselsheimer Kulturangebote bzw. Regelveranstaltungen (Märkte und Feste, Vereinsveranstaltungen, Klassikertreffen u.a.).

Die Planungen im Betriebsteil **Musikschule** beschränken sich auf den Ersatz von Musikinstrumenten im Wert von 12.000 €.

Im Betriebsteil **Stadtbücherei** stehen im wesentlichen Ersatz- und Ergänzungsanschaffungen in der Ausstattung an. Hierfür sind 19.000 € in der Planung berücksichtigt.

3.3. Stellenübersicht 2020

Die Stellenübersicht des Eigenbetriebs Kultur123 Stadt Rüsselsheim enthält die für die Realisierung der Vorhaben und Planungen dieses Wirtschaftsplanes notwendigen (Personal-)Stellen und damit die aus Sicht der Betriebsleitung erforderlichen personellen Ressourcen für das Planungsjahr 2020. Die auf der Basis dieser Stellenübersicht dazu erforderlichen finanziellen Aufwendungen wurden ebenso im Wirtschaftsplan 2020 kalkuliert. Ziel der Betriebsleitung ist dabei die Sicherung der personellen Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs.
Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2020 weist insgesamt 99,25 Mitarbeiter*innen/Stellen in einem festen (unbefristeten) Arbeitsverhältnis aus. Zusätzlich werden 96,50 Mitarbeiter*innen/Stellen in befristeten Beschäftigungsverhältnissen sowie die geringfügig Beschäftigten des Eigenbetriebs übermittelt.

Dargestellt sind die Stellenplanungen für das Jahr 2020, gegenübergestellt die Planungen des aktuellen Wirtschaftsjahres 2019. Das Hessische Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) fordert in § 18 (2) zusätzlich zu diesen Darstellungen auch eine Aussage zu der Frage, welche der Stellen zum 30.06. des Berichtsjahres (2019) tatsächlich besetzt waren.
Dazu teilt die Betriebsleitung mit, dass zu diesem Zeitpunkt alle ausgewiesenen Stellen tatsächlich besetzt waren.

Die Darstellung erfolgt hier differenziert nach den vier operativen Betriebsteilen des Eigenbetriebs (vhs, Kultur & Theater, Stadtbücherei, Musikschule) und dem Bereich Zentraler Service. Dort sind die personellen Anforderungen für Betriebsleitung, Buchhaltung, Zentrale EDV, Datenschutz, Arbeitsschutz, Servicecenter, Personalabteilung) angesiedelt. Auch diese Differenzierung (Darstellung der Sparten) ergibt sich aus den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes.
Zusätzlich stellt Kultur123 Stadt Rüsselsheim in der Stellenübersicht aber auch die Anzahl der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse sowie die geplante Anzahl und Wertigkeit der befristeten Beschäftigungsverhältnisse dar. Hierzu besteht zwar keine Verpflichtung aus dem Gesetz, diese Handlungsweise entspricht aber einer seit Jahren geübten Praxis und dient der Transparenz.
Die drei Beamt*innenstellen des Eigenbetriebs werden zwar in der Übersicht aufgeführt, sind aber lediglich nachrichtlich angegeben. Das Eigenbetriebsgesetz fordert diese Einschränkung in der Darstellung und sieht die Beamt*innen, wegen der grundsätzlich fehlenden Dienstherrnfähigkeit von Eigenbetrieben, im Stellenplan der Stadt Rüsselsheim. Dort finden sich diese drei Stellen wieder.

Die Stellenübersicht 2020 weist in der Summe insgesamt 99,25 Stellen aus.
Die Steigerung um 9,5 Stellen gegenüber der Übersicht des Jahres 2019 ergibt sich aus der Notwendigkeit der Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 3.11.2016, DS 72/16-21. Die Stadtverordnetenversammlung verpflichtet damit die Betriebsleitung des Eigenbetriebs, in den Jahren 2017 - 2020 die entsprechende Anzahl zusätzlicher Stellen zur Entfristung für die Beschlussfassung zum

jeweiligen Wirtschaftsplan vorzulegen. Mit dieser Stellenübersicht kommt der Betrieb auch diesem Beschluss für das Wirtschaftsjahr 2020, und damit letztmalig nach.
Es werden dadurch 7,5 zusätzliche Stellen für die Umwandlung aus befristeten Arbeitsverhältnissen in unbefristete Beschäftigung vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Mitarbeiter*innen in Projekten und speziellen Maßnahmen im Betriebsteil vhs. Die Entfristung dieser Stellen ist kostenneutral, eine Erhöhung des Zuschussbedarfs ist dafür nicht notwendig. Darüber hinaus handelt es sich um die letzte Runde an Entfristungen aufgrund des vorliegenden Beschlusses. Für die Zukunft gilt, das Entstehen rechtlicher Verpflichtungen zur Übernahme von Mitarbeitenden in unbefristete Arbeitsverhältnisse zu vermeiden.

Eine weitere Stelle in der Wertigkeit nach TVöD 8 wird bei der Stadtbücherei eingerichtet. Sie dient zu 50% der Planung und Betreuung der Schulbüchereien in den Rüsselsheimer Schulen und mit der zweiten Hälfte den gestiegenen Anforderungen aus dem Medienbestand und durch die vertragsgemäße Betreuung der Stadtteilbüchereien.

Im Betriebsteil Kultur & Theater wird ebenfalls eine weitere Stelle eingerichtet. Gleichzeitig erhält die Stelle des für die Betreuung der Außenveranstaltungen zuständigen Mitarbeiters einen kw-Vermerk, damit ein reibungsloser Übergang gewährleistet wird. Dies hat für das Jahr 2020 keine finanziellen Auswirkungen, da der Personalwechsel erst 2021 stattfinden wird.

Kultur123 nimmt seine Verantwortung im Bereich Ausbildung junger Menschen ernst und bietet auch unter stärker werdendem wirtschaftlichem Druck, weiterhin 5 Stellen für Auszubildende sowie 1 Stelle für Praktikant*innen an. Diese Ausbildungsplätze sind gegenwärtig alle besetzt, bzw. für das kommende Ausbildungsjahr zur Besetzung vorgesehen. In den folgenden Bereichen und Berufen wird bei Kultur123 ausgebildet:

- Betriebsteil Kultur & Theater
  2 Ausbildungsplätze Fachkraft für Veranstaltungstechnik
  1 Ausbildungsplatz für den Beruf Veranstaltungskauffrau /Veranstaltungskaufmann

- Betriebsteil Stadtbücherei
  1 Ausbildungsplatz Fachangestellter für Medien und Information, Fachrichtung Bibliothek

- Betriebsteil vhs
  1 Ausbildungsplatz Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
  1 Praktikant*in im pädagogischen Bereich

Die Auswirkungen der neuen Entgeltordnung des TVöD sowie vereinzelte Neubewertungen von Stellen führten in den Betriebsteilen Theater & Kultur, Stadtbücherei und im Zentralen Service zu Veränderungen von Stellenwerten.

Hier ergaben sich durch die Überprüfungen und Bewertungen, die von der Betriebsleitung an einen externen Auftragnehmer vergeben sind, jeweils höhere Stellenwerte.

Darüber hinaus wurden gegenüber der Stellenübersicht 2019 keine Veränderungen vorgenommen.

Darstellung und Grundsätzliches
Die Betriebsleitung stellt traditionell auch die für das jeweilige Jahr geplanten befristeten Stellen und die Anzahl der geringfügig Beschäftigten in der Stellenübersicht dar. Letztere sind überwiegend im Betriebsteil Kultur & Theater im Einsatz (Theaterservice, Bühnenhelfer, Hostessen). Der überwiegende Anteil der befristeten Stellen ist hingegen im Bereich der Projekte des Betriebsteils vhs angesiedelt. Sie sind dort auf Grundlage der geplanten, bzw. der bereits vertraglich gesicherten Auftragssituation des Jahres 2019 aufgeführt. Eine Refinanzierung ist gewährleistet.

Die Betriebsleitung weist an dieser Stelle darauf hin, dass der bereits genannte Stadtverordnetenbeschluss vom 3.11.2016, DS 72/16-21, einen weiteren Beschlussbestandteil enthält. Die Betriebsleitung wird beauftragt, weitere Kettenbefristungen zu verhindern. Insbesondere für die Folgejahre hat das direkte Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation. Neue Arbeitsverträge werden bereits aktuell überwiegend im Bereich der unzweifelhaften, sog. „Sachgrundbefristungen“ (Mutterschutz-, Elternzeit- oder Krankheitsvertretungen) abgeschlossen oder im Bereich der „sachgrundlosen Befristung“ eingegangen, die damit zwingend nach spätestens 2 Jahren enden.

3.4. Finanzplanung

Der nach den Bestimmungen des EigBGes zu erstellende Finanzplan umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren und beinhaltet damit die Fortschreibung bis 2025. Er prognostiziert die Entwicklungen für die kommenden Jahre bezogen auf die Vermögensübersicht und ihre Fortschreibung, als auch die Entwicklung der Erfolgsübersichten bzw. der darin abgebildeten Gewinn- und Verlustrechnungen.

Die Investitionsprogramme sind in ihrer Fortschreibung im Wesentlichen auf Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen des beweglichen und des unbeweglichen Anlagevermögens in Form der Gebäudeausstattung reduziert.
Da auch für den Investitionsbereich Preiserhöhungen zu kalkulieren sind, geht die Betriebsleitung von einer leichten Zunahme des benötigten Investitionsvolumens in Höhe von jeweils 1% zum Vorjahr aus.

Die in der Vergangenheit beschlossenen Konsolidierungsvorgaben wurden vom Eigenbetrieb Kultur123 stets umgesetzt. Refinanzierungsmittel wurden konsequent ausgeschöpft und Drittmittel akquiriert. Kostensteigerungen bei Personal- und Sachkosten, Erweiterungen des Leistungsangebots und Änderungen gesetzlicher Vorgaben, wie z.B. bei Pensionsrückstellungen, haben zu Aufwandssteigerungen geführt. Nicht beeinflussbare Verläufe über Risiken bei der Bewirtschaftung von 11 Liegenschaften, Rückstellungen im Bereich Pensionen auf Grund gesetzlicher Vorgaben, Tariferhöhungen bei den Beschäftigten oder Erlösminderungen auf Grund politischer Entscheidungen im Bereich der vhs bergen auch zukünftig Risiken.

Bei der Entwicklung der Finanzdaten über den Zeitraum bis 2025 werden, bezogen auf die Vorjahreswerte, lineare Veränderungen berücksichtigt.
Zusätzlich werden detailliert bekannte Faktoren, wie z.B. die Entwicklung der Pensionsrückstellungen, in die Zukunft fortgeschrieben. Einmaleffekte, wie beispielsweise Renovierungskosten für größere Projekte oder höhere Erträge und Aufwendungen durch einmalige Ereignisse, wir z.B. Renovierungskosten des Theaterfoyers, werden im Folgejahr wieder korrigiert.

Die Prognose im Finanzplan 2020 geht in der Erfolgsübersicht bis 2025 weiterhin von einer moderaten Erhöhung der Erträge um linear 0,5% aus. Zusätzlich wurden die aus den beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen resultierenden Mehreinnahmen und die beschriebenen Wertveränderungen detailliert in die Finanzplanung eingerechnet. Die Erlöse erhöhen sich damit bis zum Jahr 2025 auf rund 4.851.000 €.

In der mittelfristigen Finanzplanung wird, wie in den vergangenen Planungsperioden, eine regelmäßige jährliche lineare Anpassung der Aufwendungen von 2,5% unterstellt.

Die aus den beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen resultierenden Aufwandsreduzierungen sind ebenfalls detailliert in die Finanzplanung eingerechnet Die jährliche Anpassung führt zu Aufwendungen im Jahr 2025 von rund 12.826.000 €.

Einschätzungen über einen Zeitraum von 5 Jahren gestalten sich grundsätzlich problematisch. Insbesondere die Unwägbarkeit von politischen Entscheidungsprozessen und potentiellen Auftraggebern lässt sichere Prognosen kaum zu. Die Entscheidungsvorgaben (EU, Bund, Land, Kommune u.a.) haben in der Regel starken Einfluss auf mögliche Refinanzierungsformen und –größen und damit auf die Erlössituation. Zudem ist der zukünftige Instandhaltungsaufwand im zentralen Bereich Gebäude jedoch schwer abschätzbar. Die Häuser und ihre technischen Einbauten sind überwiegend 40 Jahre alt und älter. Hier können neben der Umsetzung planmäßiger Instandhaltungsarbeiten auch kurzfristig Aufwendungen für Instandhaltung und Investitionen erforderlich werden, um die weitere Nutzung zu gewährleisten.

Die Anlage 4.6. beinhaltet die Darstellung des Finanzplanes nach HMIS gemäß § 19 Nr. 2 EigBGes.

Anlage 1.

Erfolgsplan 2020

Kultur123

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	4.613.530 €	4.598.700 €	4.348.776 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	19.500 €	25.000 €	28.422 €
	Summe Erträge	**4.633.030 €**	**4.623.700 €**	**4.377.198 €**
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	1.399.100 €	1.516.700 €	1.436.059 €
3b	Veranstaltungskosten	673.250 €	595.060 €	542.091 €
3c	Zuschüsse	234.950 €	177.300 €	107.561 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	2.307.300 €	2.289.060 €	2.085.711 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	5.284.170 €	5.116.980 €	4.839.705 €
4b	Sozialabgaben/Altervorsorge	1.415.740 €	1.316.630 €	1.377.831 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	377.000 €	247.000 €	254.329 €
4d	Personalnebenkosten	56.000 €	64.890 €	60.492 €
	Summe Personalaufwand	7.132.910 €	6.745.500 €	6.532.357 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	1.238.740 €	1.033.580 €	963.597 €
5b	Geschäftsbetrieb	814.680 €	897.450 €	806.493 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	2.053.420 €	1.931.030 €	1.770.090 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	34.550 €	34.550 €	35.016 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	378.840 €	404.380 €	363.588 €
	Summe Abschreibungen	413.390 €	438.930 €	398.604 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	5.490 €	6.355 €	6.708 €
7b	Zinsen Pensionen	91.000 €	83.000 €	78.651 €
	Summe Zinsen	96.490 €	89.355 €	85.359 €
	Summe Aufwendungen	**12.003.510 €**	**11.493.875 €**	**10.872.121 €**
8	**Betriebsergebnis**	**- 7.370.480 €**	**- 6.870.175 €**	**- 6.494.923 €**

Anlage 1.1

Erfolgsplan 2020

Zentralbereich

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	6.210 €	22.300 €	355 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	101 €
	Summe Erträge	**6.210 €**	**22.300 €**	**456 €**
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	- €	- €	6.266 €
3b	Veranstaltungskosten	4.700 €	36.900 €	5.157 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	4.700 €	36.900 €	11.423 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	685.230 €	637.120 €	763.968 €
4b	Sozialabgaben/Altervorsorge	162.280 €	147.930 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	139.000 €	93.000 €	107.082 €
4d	Personalnebenkosten	11.800 €	17.000 €	16.148 €
	Summe Personalaufwand	998.310 €	895.050 €	887.198 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	22.850 €	28.700 €	16.023 €
5b	Geschäftsbetrieb	275.780 €	273.920 €	271.664 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	298.630 €	302.620 €	287.687 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	54.950 €	67.510 €	52.146 €
	Summe Abschreibungen	54.950 €	67.510 €	52.146 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	3.630 €	3.640 €	6.184 €
7b	Zinsen Pensionen	39.000 €	38.000 €	34.281 €
	Summe Zinsen	42.630 €	41.640 €	40.465 €
	Summe Aufwendungen	**1.399.220 €**	**1.343.720 €**	**1.278.919 €**
8	**Betriebsergebnis**	**- 1.393.010 €**	**- 1.321.420 €**	**- 1.278.463 €**

Anlage 1.2

Erfolgsplan 2020

vhs

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	3.184.970 €	3.143.030 €	3.017.958 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	20 €
	Summe Erträge	**3.184.970 €**	**3.143.030 €**	**3.017.978 €**
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	737.200 €	830.000 €	803.394 €
3b	Veranstaltungskosten	200.830 €	149.750 €	168.403 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	938.030 €	979.750 €	971.797 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.960.750 €	1.848.390 €	2.198.475 €
4b	Sozialabgaben/Altervorsorge	543.610 €	500.830 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	- €
4d	Personalnebenkosten	2.950 €	2.950 €	4.368 €
	Summe Personalaufwand	2.507.310 €	2.352.170 €	2.202.843 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	431.390 €	432.280 €	439.731 €
5b	Geschäftsbetrieb	174.350 €	208.200 €	179.623 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	605.740 €	640.480 €	619.354 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	28.450 €	28.450 €	28.448 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	100.000 €	95.960 €	89.779 €
	Summe Abschreibungen	128.450 €	124.410 €	118.227 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	390 €	390 €	524 €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	390 €	390 €	524 €
	Summe Aufwendungen	**4.179.920 €**	**4.097.200 €**	**3.912.745 €**
8	**Betriebsergebnis**	**- 994.950 €**	**- 954.170 €**	**- 894.767 €**

Anlage 1.3

Erfolgsplan 2020

Kultur&Theater

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	841.900 €	809.800 €	797.315 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	19.500 €	25.000 €	28.092 €
	Summe Erträge	**861.400 €**	**834.800 €**	**825.407 €**
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	537.000 €	559.500 €	530.087 €
3b	Veranstaltungskosten	269.100 €	236.500 €	209.269 €
3c	Zuschüsse	200.800 €	139.800 €	74.976 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	1.006.900 €	935.800 €	814.332 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.150.920 €	1.129.430 €	1.423.128 €
4b	Sozialabgaben/Altervorsorge	280.940 €	266.820 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	238.000 €	154.000 €	147.247 €
4d	Personalnebenkosten	33.550 €	36.990 €	31.895 €
	Summe Personalaufwand	1.703.410 €	1.587.240 €	1.602.270 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	603.900 €	377.900 €	339.337 €
5b	Geschäftsbetrieb	261.650 €	323.500 €	258.080 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	865.550 €	701.400 €	597.417 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	6.100 €	6.100 €	6.568 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	166.200 €	191.330 €	165.715 €
	Summe Abschreibungen	172.300 €	197.430 €	172.283 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	450 €	1.295 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	52.000 €	45.000 €	44.370 €
	Summe Zinsen	52.450 €	46.295 €	44.370 €
	Summe Aufwendungen	**3.800.610 €**	**3.468.165 €**	**3.230.672 €**
8	**Betriebsergebnis**	**- 2.939.210 €**	**- 2.633.365 €**	**- 2.405.265 €**

Anlage 1.4

Erfolgsplan 2020

Musikschule

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	473.450 €	498.170 €	432.647 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	209 €
	Summe Erträge	**473.450 €**	**498.170 €**	**432.856 €**
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	121.900 €	126.800 €	94.064 €
3b	Veranstaltungskosten	11.620 €	13.260 €	5.325 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	133.520 €	140.060 €	99.389 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	720.180 €	753.980 €	934.364 €
4b	Sozialabgaben/Altervorsorge	215.150 €	205.760 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	- €
4d	Personalnebenkosten	3.800 €	3.900 €	3.906 €
	Summe Personalaufwand	939.130 €	963.640 €	938.270 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	20.500 €	22.200 €	17.169 €
5b	Geschäftsbetrieb	35.980 €	34.960 €	30.296 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	56.480 €	57.160 €	47.465 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	12.900 €	14.030 €	12.793 €
	Summe Abschreibungen	12.900 €	14.030 €	12.793 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	750 €	750 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	750 €	750 €	- €
	Summe Aufwendungen	**1.142.780 €**	**1.175.640 €**	**1.097.917 €**
8	**Betriebsergebnis**	**- 669.330 €**	**- 677.470 €**	**- 665.061 €**

Anlage 1.5

Erfolgsplan 2020

Stadtbücherei

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	107.000 €	125.400 €	100.501 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	- €
	Summe Erträge	**107.000 €**	**125.400 €**	**100.501 €**
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	3.000 €	400 €	2.248 €
3b	Veranstaltungskosten	187.000 €	158.650 €	153.937 €
3c	Zuschüsse	34.150 €	37.500 €	32.585 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	224.150 €	196.550 €	188.770 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	767.090 €	748.060 €	897.601 €
4b	Sozialabgaben/Altervorsorge	213.760 €	195.290 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	- €
4d	Personalnebenkosten	3.900 €	4.050 €	4.175 €
	Summe Personalaufwand	984.750 €	947.400 €	901.776 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	160.100 €	172.500 €	151.337 €
5b	Geschäftsbetrieb	66.920 €	56.870 €	66.830 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	227.020 €	229.370 €	218.167 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	44.790 €	35.550 €	43.155 €
	Summe Abschreibungen	44.790 €	35.550 €	43.155 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	270 €	280 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	270 €	280 €	- €
	Summe Aufwendungen	**1.480.980 €**	**1.409.150 €**	**1.351.868 €**
8	**Betriebsergebnis**	**- 1.373.980 €**	**- 1.283.750 €**	**- 1.251.367 €**

Vermögensübersicht

Kultur123

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2020
1	vhs	€ 105.000,00
2	Kultur - Theater	€ 200.000,00
3	Musikschule	€ 12.000,00
4	Stadtbücherei	€ 19.000,00
5	Zentralbereich	€ 129.000,00
6		
7		
Summe		**€ 465.000,00**
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 465.000,00
9	Andere	€ -
Summe		**€ 465.000,00**

Vermögensübersicht

Zentrale Dienste

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2020
1	Ausstattung Geschäftsstelle	€ 129.000,00
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		**€ 129.000,00**
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 129.000,00
9	Andere	€ -
Summe		**€ 129.000,00**

Vermögensübersicht

vhs

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2020
1	Lehrbetrieb allgemein	€ 10.000,00
2	BZ Landrat-Harth-Heim	€ 8.000,00
3	BZ Opel-Altwerk	€ 30.000,00
4	BZ Kürbisstraße 42	€ 8.000,00
5	BZ Albrecht-Dürer-Schule	€ 12.000,00
6	SelbstlernzentrumWalter-Flex-Str.	€ 37.000,00
Summe		**€ 105.000,00**
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 105.000,00
9	Andere	€ -
Summe		**€ 105.000,00**

Vermögensübersicht

Kultur & Theater

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2020
1	Kultur und Technik	€ 100.000,00
2	Theater und Technik	€ 90.000,00
3	Kunst	€ 10.000,00
4		
5		
6		
7		
Summe		**€ 200.000,00**
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 200.000,00
9	Andere	€ -
Summe		**€ 200.000,00**

Vermögensübersicht

Musikschule

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2020
1	Instrumente	€ 12.000,00
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		**€ 12.000,00**
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 12.000,00
9	Andere	€ -
Summe		**€ 12.000,00**

Vermögensübersicht

Stadtbücherei

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2020
1	Ausstattung	€ 19.000,00
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		**€ 19.000,00**
	Deckungsmittel	
8	Kredite von Dritten	€ 19.000,00
9	Andere	€ -
Summe		**€ 19.000,00**

Anlage 2.6.

Vermögensplan
- nach Darstellung HMIS -

	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	2020
Nr.	Bezeichnung	Euro
1	Zuführung zum Stammkapital	€ -
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	€ -
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	€ -
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	€ -
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	€ -
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	€ -
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen	€ -
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	€ -
9	Kredite	€ -
	a) von der Gemeinde	€ -
	b) von Dritten	€ 465.000,00
	Deckungsmittel gesamt	€ 465.000,00

	Ausgaben (Mittelverwendung)	2020
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	
	vhs	€ 105.000,00
	Kultur/Theater	€ 200.000,00
	Musikschule	€ 12.000,00
	Stadtbücherei	€ 19.000,00
	Geschäftsstelle	€ 129.000,00
2	Finanzanlagen	€ -
3	Tilgung von Krediten	€ -
4	Rückzahlung von Stammkapital	€ -
	Ausgaben insgesamt	€ 465.000,00

Anlage 3.

Stellenübersicht 2020
Kultur123 Stadt Rüsselsheim

2020

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15	1				
A 14			1		
A 13 hd					
A 12			1		
Angestellte					
15 TVöD	1				
S15		4			
14		1			
13		2	1	1	1
S12		17			
11	1	1			1
S11b		0,5			
10	2	1	1		1
9a		1,75	3		
9b	1,5		2	8	2,5
9c *			3	4	
8	2,5	3	1	1	2,5
7					1
6	1,5	2	2		8
5		2			0,5
3					
2			1		
Auszubildende		1	3		1
Praktikanten		1			
Gesamt	10,50	37,25	19,00	14,00	18,50
					99,25

***1 kw**

nachrichtlich: Geringfügig und befristet Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
5		1	1		
8					
9 b		1	1	2	
S 12		5,5			
geringf. Beschäftigte	2	4	70	1	8
Gesamt	2,00	11,50	72,00	3,00	8,00
					96,50

2019

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15	1				
A 13 hd			1		
A 12			1		
Angestellte					
15 Ü TVöD	1				
S15		3			
14		1			
13		2	1	1	1
S12		13			
11		1			1
S11b		0,5			
10	2	1	1		1
9a		1,75			
9b	1		3	8	2,5
9c			1	4	
8	2,5	2	3	1	1,5
7					1
6	1,5	2	3		2,5
5		2			6
3					
2			1		
Auszubildende		1	3		1
Praktikanten		1			
Gesamt	9,00	31,25	18,00	14,00	17,50
					89,75

nachrichtlich: Geringfügig und befristet Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
5		1			
8		0,5			
S 11b (11)		1	1	2	
S 12		7,5			
S 15		1			
geringf. Beschäftigte	2	4	70	1	8
Gesamt	2,00	15,00	71,00	3,00	8,00
					99,00

Anlage 4.

Finanzplan 2020

Kultur123

Pos.	Jahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	465.000 €	469.700 €	474.400 €	479.100 €	483.900 €	488.700 €
0	**Investition Anlagevermögen**	**465.000 €**	**469.700 €**	**474.400 €**	**479.100 €**	**483.900 €**	**488.700 €**
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	4.633.030 €	4.686.195 €	4.729.626 €	4.753.273 €	4.777.039 €	4.850.925 €
2	Aufwendungen	12.003.510 €	11.909.835 €	12.069.581 €	12.359.321 €	12.634.529 €	12.825.856 €
	Betriebsergebnis	**-7.370.480 €**	**-7.223.640 €**	**-7.339.955 €**	**-7.606.048 €**	**-7.857.490 €**	**-7.974.931 €**

Anlage 4.1.

Finanzplan 2020

Zentrale Dienste

Pos.	Jahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	129.000 €	130.300 €	131.600 €	132.900 €	134.200 €	135.500 €
	Investition Anlagevermögen	**129.000 €**	**130.300 €**	**131.600 €**	**132.900 €**	**134.200 €**	**135.500 €**
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	6.210 €	6.241 €	6.272 €	6.303 €	6.335 €	6.367 €
2	Aufwendungen	1.399.220 €	1.461.796 €	1.404.341 €	1.429.450 €	1.447.186 €	1.467.366 €
	Betriebsergebnis	**-1.393.010 €**	**-1.455.555 €**	**-1.398.069 €**	**-1.423.147 €**	**-1.440.851 €**	**-1.460.999 €**

Anlage 4.2.

Finanzplan 2020

vhs

Pos.	Jahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	105.000 €	106.100 €	107.200 €	108.300 €	109.400 €	110.500 €
	Investition Anlagevermögen	**105.000 €**	**106.100 €**	**107.200 €**	**108.300 €**	**109.400 €**	**110.500 €**
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	3.184.970 €	3.200.895 €	3.216.899 €	3.232.983 €	3.249.148 €	3.265.394 €
2	Aufwendungen	4.179.920 €	4.284.418 €	4.391.528 €	4.501.316 €	4.613.849 €	4.729.195 €
	Betriebsergebnis	**-994.950 €**	**-1.083.523 €**	**-1.174.629 €**	**-1.268.333 €**	**-1.364.701 €**	**-1.463.801 €**

Anlage 4.3.

Finanzplan 2020

Kultur & Theater

Pos.	Jahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	200.000 €	202.000 €	204.000 €	206.000 €	208.100 €	210.200 €
	Investition Anlagevermögen	**200.000 €**	**202.000 €**	**204.000 €**	**206.000 €**	**208.100 €**	**210.200 €**
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	861.400 €	895.707 €	900.186 €	904.687 €	909.210 €	943.756 €
2	Aufwendungen	3.800.610 €	3.502.030 €	3.545.581 €	3.632.221 €	3.741.027 €	3.819.553 €
	Betriebsergebnis	**-2.939.210 €**	**-2.606.323 €**	**-2.645.395 €**	**-2.727.534 €**	**-2.831.817 €**	**-2.875.797 €**

Anlage 4.4.

Finanzplan 2020

Musikschule

Pos.	Jahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	12.000 €	12.100 €	12.200 €	12.300 €	12.400 €	12.500 €
	Investition Anlagevermögen	**12.000 €**	**12.100 €**	**12.200 €**	**12.300 €**	**12.400 €**	**12.500 €**
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	473.450 €	475.817 €	498.196 €	500.687 €	503.190 €	525.706 €
2	Aufwendungen	1.142.780 €	1.101.586 €	1.129.126 €	1.157.354 €	1.152.512 €	1.087.788 €
	Betriebsergebnis	**-669.330 €**	**-625.769 €**	**-630.930 €**	**-656.667 €**	**-649.322 €**	**-562.082 €**

Anlage 4.5.

Finanzplan 2020

Stadtbücherei

Pos.	Jahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Vermögensübersicht						
1	Sachanlagen	19.000 €	19.200 €	19.400 €	19.600 €	19.800 €	20.000 €
	Investition Anlagevermögen	**19.000 €**	**19.200 €**	**19.400 €**	**19.600 €**	**19.800 €**	**20.000 €**
	Erfolgsübersicht						
1	Erträge	107.000 €	107.535 €	108.073 €	108.613 €	109.156 €	109.702 €
2	Aufwendungen	1.480.980 €	1.560.005 €	1.599.005 €	1.638.980 €	1.679.955 €	1.721.954 €
	Betriebsergebnis	**-1.373.980 €**	**-1.452.470 €**	**-1.490.932 €**	**-1.530.367 €**	**-1.570.799 €**	**-1.612.252 €**

Anlage 4.6. a

Finanzplan 2020

A	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr.1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführung zum Stammkapital						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entn.						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abz. Entn.						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abz. Entn.						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge						
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entn.						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
9	b) von Dritten	465.000,00 €	469.700,00 €	474.400,00 €	479.100,00 €	483.900,00 €	488.700,00 €
	Deckungsmittel gesamt	465.000,00 €	469.700,00 €	474.400,00 €	479.100,00 €	483.900,00 €	488.700,00 €
	Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	Zentral	129.000,00 €	130.300,00 €	131.600,00 €	132.900,00 €	134.200,00 €	135.500,00 €
	vhs	105.000,00 €	106.100,00 €	107.200,00 €	108.300,00 €	109.400,00 €	110.500,00 €
	Kultur/Theater	200.000,00 €	202.000,00 €	204.000,00 €	206.000,00 €	208.100,00 €	210.200,00 €
	Musikschule	12.000,00 €	12.100,00 €	12.200,00 €	12.300,00 €	12.400,00 €	12.500,00 €
	Stadtbücherei	19.000,00 €	19.200,00 €	19.400,00 €	19.600,00 €	19.800,00 €	20.000,00 €
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
	Ausgaben insgesamt	465.000,00 €	469.700,00 €	474.400,00 €	479.100,00 €	483.900,00 €	488.700,00 €

Anlage 4.6. b

Finanzplan 2020

B	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Nr.2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	7.370.480,00 €	7.223.640,00 €	7.339.955,00 €	7.606.048,00 €	7.857.490,00 €	7.974.931,00 €
3	Zuweisungen zum Verlustausgleich Vorjahre	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	7.370.480,00 €	7.223.640,00 €	7.339.955,00 €	7.606.048,00 €	7.857.490,00 €	7.974.931,00 €
	Ausgaben						
1	Gewinnabführungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €